

Nur für Dienstpflichtige

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nur für Dienst-Pflichtige

Ein älterer Instruktor, der im Dienste auf Kasernenplätzen ergraut ist, wird befragt: «Herr Instruktor, wie ist es eigentlich? Dreht sich die Erde um die Sonne oder die Sonne um die Erde?»

Darauf soll er folgende Antwort gegeben haben: «Es ist mir gleichgültig, wie das ist, aber sorgen Sie auf alle Fälle dafür, dass es einheitlich durchgeführt wird.»
Patro

Mein Schönheits-Salon

Habe einen Schönheitssalon eröffnet und möchte hiemit meine erstklassigen Mittel bestens empfehlen:

- Gänsehautfunktionsöl
 - Mat-rosenwasser
 - Leu-mundwasser
 - Weisheitszahnradbahnpaste
 - Vorhandcrème (spez. für Jasser)
 - Hühneraugenbrauenstift
 - Sonnenblumenbrandcrème
 - Schwiegermuttermal-Salbe
 - Kaugummistrümpfe
 - Polona(i)senformer
 - Kleptomani(e)cure
 - Hypothekarzinsfusspflege
- S. S.



Wenn am Sonntagabend die Gasmusik spielt

Beinahe passiert

Eine ältere Jumpfer, der man angegeben hat, dass man für Katzen von nun an auch Steuer bezahlen müsse, kommt ins Stadthaus und gerät in ihrer Verwirrung an den Schalter mit der Ueberschrift «Steueramt-Kasse». Sie schiebt mich unsanft beiseite und fragt den Beamten: «Aegsgüsi, isch das 's Büro für d'Chatz?»
Geef

Punkto Aehnlichkeit

Photograph zum e Nachbar: «Ihre Sohn hät sich vor eme halbe Jahr photographiere la. Da isch es Bild dervo. Gseht's em nöd glych?»

Nachbar: «Woll, sehr ähnlich!»

Photograph: «Aber er hät's bis hüt no nöd zahlt.»

Nachbar: «Das gseht em no ähnlicher!»
Sako

Es isch denn no z'viel!

Ein Bäuerlein kommt zum Fürsprech in die Stadt, um eine Rechnung zu zahlen.

«79 Franke, Herr Fürsprech. Do sind 100, gänd Sie mir 21 use.»

Fürsprech (sieht die Rechnung nach und gibt dem Bauer statt 21 Franke deren 71 heraus): «Ihr händ die Räch-nig lätz gläse, es heisst 29 Franke, nid 79!»

Bauer (nimmt die 71 Franken 'Use-geld' mit der Quittung an und sagt trocken): «Danke, Herr Fürsprech, — es ist denn immer no z'viel!»

Tatsächli passiert!

K.

Zeitschriften-Empfehlung.

Unter diesem Titel schreibt J. B. Rusch in seinen

Schweizerischen Republikanischen Blättern:

Allen Republikanern sei das in Text und Bildern anständigste und in allem Anstand geistreichste und boshafte Witzblatt, der «Nebelspalter» zum Abonnement empfohlen. Nicht am Kiosk kaufen, selber abonnieren! So besonderes Gift muss man durch die Post kommen lassen. Ich hätte, wär der «Nebelspalter» nicht auf der buggligen eidgenössischen Welt, schon oft der Versuchung mich ausgesetzt, mein Blättli zu illustrieren. Vollkommen zwecklos. Was ich boshaft schreibe, ist im «Nebelspalter» einer vorigen oder späteren Nummer im Bild zu sehen. Wir haben gar keine gegenseitige Verschwörung, nur die gleichen Feinde und Freunde. Uebrigens besteht unsere Bosheit nur darin, jene aufs Horn zu nehmen, die tun, also ob sie kein Wasserlein trüben könnten und dabei die ganze Schweiz versauen; wir sind beide boshaft aus Liebe zur Heimat. Zu alt geworden, mit dem Füsi sie gegen äussere Feinde zu verteidigen, verteidigen wir sie mit Stift und Feder gegen die viel gefährlicheren inneren. Du liebst den «Republikaner», hast ihn schon manches Jahr. So leg dir auch seinen «Illustrierten» bei.

Die er Quickliche Ecke

Kullinarische Welshelt:

Maibutter enthält der Wiesen ganze Kraft. Ds.

Einen frischen Fisch mit geschmolzener Butter,
Das ist für den Gourmet ein köstliches Futter.

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstraße, Zürich